

Wie man hienach weyter da von horen wirdt.

Das dritte Capitel von seyner Kintheit vnd auffzihung.

Der selige Vatter Benno / ist geboren an dysze
welt / als man getzalt hat nach Cristu vnser
libē herrē geburt / Lawset vñtzechē iare / vñ so bald
er funff iar ald / ward / er vō seyner Eldern / gegeben
dem obgenanten heiligē Bernwardo Bischoff zu
Hildesheim / der dan d geburt / ouch ein Brass vñ
lme mit früttschafft nahet vorwāt was / bey dem er
auffertzogē in d forcht gotes / tzu allen gutē kunstē
vñ tugētē. Der im ouch ein sondlichē tzuuchtmeister
tzuordnete gar ein gelortē vñ fromē Dane / Nam
lich Wigerū den Probst des ehegenantē Closters
sant Michels tzu Hildesheim / bey dem er sich al
so gehorsam / vleyssig vñ willig anliesse / dz menig
lich / vnd tzuuor an seyner Eldern / ein michel fromd
vñ hoffnüg vō im empfiengē. Erstlich lernet er vō
seyner meister gar ein schone welsche / oder poetische
schriffte schreybē / wie man die noch sihet in etzliche
briue / bey d kirchē tzu Meyssen ligēde / die er mit sey
ner eigē hād geschribē hat. Danebē lernet er ouch
in d iugēt außz d Poetrey gedicht schreybē vñ ma
chen / dan tzu den selbē getzeytē / gemelte künst d Po
trey vñ hofflich lateyn / ser werd vñ lib geacht was /
durch welchen vleys vñ geschicklichkeit / ine seyner
frund der Bischoff tzu Hildesheim aus der mas
sen ser libet / vnd hette das kind genad bey got / vnd
gunst bey allermenig.

Das vierde Capitel vō dem tod

seyner Vatters des Bischoffs tzu Hildesheim.

Der begabe sich / dz den obgenantē Bischof zu
Hildesheim / in seyner alden tagē / ein todlich